

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

9 (9.1.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 9.

Dienstag den 9. Januar

1844.

## Bekanntmachung.

Nro. 384. Da die Mehrzahl der hiesigen Metzgermeister das Kalb- und Schweinefleisch gegen die neueste im Tagblatt Nro 7. bekannt gemachte Tarbestimmung um den früheren Tarpreis verkaufen, so müssen wir, obschon wir die sogleich dagegen getroffenen Maßregeln nach Kräften überwachen lassen, doch recht sehr wünschen, daß uns auch von den Käufern deraelichen Fälle, zum geeigneten Einschreiten sogleich mitgetheilt werden.

Karlsruhe den 8. Januar 1844

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. Burger.

vdt. Schaafner.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Recliten des verlebten Wurfler Christoph Karl dahier wird das dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude in der Kronenstraße Nro. 33. neben W. Kiefer und Handelsmann Eppstein

Donnerstags den 25. Januar 1844

Nachmittags 3 Uhr

in dem Hause selbst versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird. Die Bedingungen können bei Notar Winkelief eingesehen werden.

Karlsruhe den 5. Januar 1844.

Großh. Stadtmagistrat.

Gerhard.

vdt. L. Hoed.

(2) [Fahrris- und Staatspapierversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Großh. Justizministerial-Expeditors Joseph Höhle dahier werden auf Antrag der Erben am Dienstag den 9. d. M. Nachmittags halb zwei Uhr im Hause Adlerstraße Nr. 6. gegen Baarzahlung öffentlich verkauft:

Staatspapiere.

5 Großh. Bad. 50 fl. Loose 1840, 1 Fürstl. Lein. Partialschuldschreibung 1834 à 500 fl.

Fahrrisse:

Gold, Silber, Bücher, Kupferstiche, Herrenkleider, Weißzeug, Schreinwerk, Spiegel und allerlei Gerätschaften.

Karlsruhe den 6. Januar 1844.

Großh. Stadtmagistrat

Gerhard.

vdt. Claus.

(3) [Fahrrisversteigerung.] Mittwoch den 10ten d. M. Vormittags 9 Uhr werden im Hause Nr. 148. der langen Straße, aus der Verlassenschaft der Ehefrau des Gemeinderaths Gustav Schiederer, Sophie geb. Reglinger, folgende Fahrrisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, als: Gold und Silber, Kleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, worunter mehrere Kanapee, Spiegel und ein Klavier, sodann allerlei Hausrath und eine Parthie fremde Weine und Liqueure.

Karlsruhe den 3. Januar 1844.

Großh. Stadtmagistrat.

Gerhard.

vdt. Claus

(3) [Fahrrisversteigerung.] Künftigen Mittwoch den 10. d. M. und die folgenden Tage läßt der

ehemalige Gastgeber zum rothen Haus dahier, Karl Dollatschek, seine sämtliche Fahrris öffentlich versteigern. Dieselbe besteht in Gold und Silber, Betten, Bettweißzeug, Tischzeug, Küchengeräth und sonstiger allerlei Hausgeräthe. Diese Gegenstände sind sämmtlich in Menge und in ganz gutem Zustande vorhanden.

Die Steigerung findet in obengenanntem Gasthof an obenbestimmtem und folgenden Tagen, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr statt, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Aus Auftrag:

M. Wagner, Taxator.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Kreuzstraße Nro 20. ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 bis 7 großen Zimmern, ein Alkof, Küche, zwei Speisekammern, Keller, Holzplatz und eines mit 2 großen Zimmern, ein Alkof, Küche, Keller, gemeinschaftliches Waschhaus. Das Nähere im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kleine Herrenstraße Nro. 16. ist im untern Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzstall u. Antheil am Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23ten April beziehbar zu vermieten.

In Nro. 18. der kleinen Herrenstraße ist ein Logis im Hinterhaus ebener Erde von 2 Zimmern, ein Mansardenzimmer, Keller, Holzstall nebst Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Zähringerstraße Nro. 19. ist auf den 23. April ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Dachzimmer, Küche und die übrigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist bei Maurermeister Schumacher, Spitalstraße Nr. 38. zu erfahren.

Im Hause Nro. 5. in der langen Straße dem Zeughaus gegenüber ist der obere Stock auf den 23. April zu vermieten, auch wird dasselbe Haus aus freier Hand verkauft. Das Nähere Spitalplatz Nro. 47.

Langestraße Nro. 29. ist auf den 23. April im obern Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.



In der Erbprinzenstraße Nro. 8. ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Magdkammer, Speicher, Keller, Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus sammt  $\frac{1}{2}$  Theil am Garten bis 23. April zu vermieten, und das Nähere daselbst zu erfragen. Auch ist daselbst ein Eischlitten zu verkaufen.

In der Amalienstraße Nro. 83. sind im zweiten Stock 2 schöne Zimmer nebst Bedientenzimmer entweder sogleich oder am 1. Februar zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

Im Gasthaus zum Weinberg ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Keller, Holzplatz, Waschhaus nebst Speicher sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten, zugleich können auch einige Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel abgegeben werden.

Alte Herrenstraße Nro. 5. ist bis 23. April der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern und den übrigen Erfordernissen, ebendasselbst der 2te Stock im Seitenbau mit 3 Zimmern und den nöthigen Erfordernissen.

Kangestraße Nro. 133. ist ein Logis von 5 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 37. ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzplatz und sonstiges Zugehör auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 101. nächst dem Ruppurereithor ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Schweinfall und kann auf den 23. April bezogen werden.

Es sind sogleich oder auf den 1. Februar zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten in der Kronenstraße Nro. 40. im zweiten Stock.

In dem Haus Nro. 11. der Waldhornstraße ist auf nächstes Quartal oder 23. April das obere Logis zu vermieten, dasselbe besteht aus 9 Zimmern, Küche und Speisekammer; hiezu gehören zwei Mansardenzimmer, die Hälfte vom Garten und die übrigen Bequemlichkeiten. Das Nähere bei Zimmermeister Heinrich K u e n z l e, Spitalstraße Nr. 59.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nro. 30. ist der untere Stock in 6 bis 8 Zimmer bestehend, nebst allem Zugehör zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen, auch sind 2 bis 3 Zimmer, worunter eines mit Möbel, zu vermieten und auf den 1. Februar zu beziehen.

In der neuen Waldstraße Nr. 81. ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Magdkammer, auf den 23. April zu beziehen.

In der Fasanenstraße Nro. 4. ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, schwarze Waschkammer, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23ten April zu vermieten und kann in Nro. 2. daselbst erfragt werden.

In der Zähringerstraße Nro. 32. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremis und kann auf den 23. April bezogen werden.

Der 3. Stock des Hauses Nro. 35. im innern Zirkel, bestehend in 6 Zimmern nebst Bequemlichkeiten ist auf den 23. April d. J. an eine stille Familie zu vermieten und das Nähere hierüber in der Herrenstraße Nro. 4. zu erfragen.

In der Lyceumsstraße Nro. 1. ist im Seitenbau ein ganz neu hergerichteteres Logis für eine stille Familie zu vermieten, bestehend aus 3 ineinander gehenden Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April.

In Nro. 63. der Amalienstraße ist die Wohnung eine Etage hoch auf den 23. April zu vermieten, sie besteht in 6 ineinandergehenden großen Zimmern mit übrigen Erfordernissen, auf Verlangen kann 1 bis 2 Zimmer zu ebener Erde beigegeben werden, ebenso auch Stallung und Remise.

In dem Hause Nro. 148. lange Straße, Sommerseite, ist eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend in 6 schönen Zimmern und Alkof nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. Januar oder April zu vermieten und Näheres in Nro. 63. der Amalienstraße ebener Erde zu erfahren.

In der neuen Zähringerstraße dem Rathhause gegenüber sind zwei geräumige ineinander gehende Zimmer (für einen Herrn Deputirten geeignet) sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten; zu erfragen lange Straße Nro. 137.

Zähringerstraße im Haus Nro. 56. dem Gasthof zum goldenen Kreuz gegenüber, ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 9 geräumigen Zimmern, Küche und Dienstbotenzimmer nebst allen übrigen Erfordernissen und kann auf den 23. April bezogen werden.

(2) [H. B. Nro. 1. E. B. Nro. 13. Logisgesuch.] Auf den 23. April d. J. oder auch früher wird von einer stillen Familie eine Wohnung von 5 Zimmer, Alkof und übrigen Bequemlichkeiten, zu miethen gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

### Vermischte Nachrichten.

(3) [Gesuch.] Es wird sogleich ein Hausmädchen gesucht, das sich über Treue, Fleiß und sittliches Betragen ausweisen kann. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [N. B. Nro. 757. Dienstvergebung.] Ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, von welchem, was das Kochen betrifft, wenig verlangt wird, kann sogleich in Dienst treten, wo? sagt das öffentliche Geschäfts-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(1) [N. B. Nro. 759. Stellengesuch.] Eine in jeder Beziehung sehr zu empfehlende Köchin, wünscht bei einer soliden Herrschaft sogleich eine ihren Kenntnissen angemessene Stelle zu erhalten. Hierauf Reflektirende wollen ihre Adresse zustellen dem öffentlichen Geschäftsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei einer honetten Herrschaft gedient hat, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 24. ebener Erde.



(1) [Verlorenes.] Festen Sonntag ist auf dem Wege von der kleinen Kirche durch die Kreuzstraße und den innern Zirkel bis in die Akademiestraße ein schwarzer Schleier mit einer breiten Blonde besetzt, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Akademiestraße Nro. 16. eine Treppe hoch gegen Erkennlichkeit zurück zu bringen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im Gasthaus zur Sonne ist ein 6 jähriges Pferd zu verkaufen, eine Stute, Fuchs, 16 Faust hoch.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Karlsstraße Nro. 11. steht eine noch neue Hobelbank wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres im untern Stock daselbst.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein neu elegantes französisches Billard sammt aller Zugehör und Carrousel-Lampen ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Amalienstraße Nro. 14.

(1) Hohenwetttersbach. [Verkaufsanzeige.] Bei dem Unterzeichneten ist eine ganz neue kleine Thurmuhre von guter Qualität aus der Hand zu kaufen.

Hohenwetttersbach am 7. Januar 1844.

Pächter **Schad.**

(1) [Anerbieten.] Ein Frauenzimmer welches gründlichen Unterricht in der französischen und deutschen Sprachlehre und Conversation, nach Befinden in englischer Sprache zu geben im Stande ist, wünscht gegen angemessenes Honorar hierin nützlich zu sein. Nähere Auskunft in der Expedition dieses Blattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische, Cabliau, Soles, schönes französisches Geflügel, englische und französische Austern, Terrines mit Gänselebern, ächte Perrigord-Trüffel sind angekommen bei

**C. A. Fellmeth.**

Frische Schellfische sind angekommen bei

**C. F. Bierordt.**

### Mühlburg.

Bei Unterzeichnetem ist selbst gefertigter, grauer Spinnhanf verschiedener Qualität zu haben.

**Christian Stolz.**

**Großherzogl. Badische 30 fl. Loose,** deren Serienziehung den 1. Februar, und Gewinnziehung den 1. März d. J. statt findet, wobei 35000 fl., 10000 fl., 5000 fl., 3000 fl., 1500 fl., 1000 fl. u. und mindestens 65 fl. gewonnen werden, sind zu haben bei

**K. A. Levis,**

lange Straße Nro 94.

ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

**Herzoglich Nassauische 25 fl. Loose,** deren 6. Ziehung am 1. Februar d. J. statt findet und Treffer von 15000 fl., 3000 fl., 2000 fl., 1000 fl., 400 fl., 200 fl., 100 fl. und noch mehrere enthält, sind zu haben bei

**K. A. Levis,**

lange Straße Nro 94.

ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

## Bei W. B. Auerbacher

in der langen Straße Nro. 135.

sind zu haben:

4 Ellen breite Cattune in den neuesten Mustern zu	12 bis 20 fr.
4 Ellen breite Cattune zu	6 fr.
eine große Parthie Druck-Cattune zu	9 fr.
carorirte Merinos zu	9 fr.
acht ostindische Foulards-Tücher zu 1 fl.	12 fr.
beschädigte ditto zu	36 fr.
Möbel-Zeuge zu	18 fr.
Crèpe Rachel zu	18 fr.
Reif-Unterröcke zu	1 fl. 6 fr.
Pique-Unterröcke zu	1 fl. 24 fr.

### Waarenempfehlung.

Bestes werges Tuch à 11 und 12 fr. die Elle, feine Shirtings-Hemden à 1 fl. 45 fr. bei

**W. Auerbacher, Wittwe,**

Schloßstraße Nro 4.

### Karlsruhe. Anzeige.

Die unterzeichneten Kutscher machen hiemit bekannt, daß ihre ordinäre Abfahrt nach Landau wie bisher im **Gasthof zum Waldhorn** jeden Morgen 8 Uhr statt hat.

Diejenigen Personen, welche diese Gelegenheit nach Candel, Landau u. s. w. benützen wollen, werden höflichst ersucht, immer den Tag zuvor sich im **Gasthof zum Waldhorn** dahier einschreiben zu lassen.

**Franz Schmidt,** Stadtkutscher.

**Michael Hofmann.**

**Leonhard Haar.**

**Wilhelm Krum.**

**Courad Napp.**

**Friedrich Alschinger.**

**Jakob Hofmann.**

**Friedrich Mayer.**

**Heinrich Bär.**

### Berichtigung.

Im Tagblatt Nro. 7. Seite 27 im 2. Spalte ist in Zeile 15 von oben, Sprache in Sprache zu verbessern.

### Museum.

Die verehrlichen Mitglieder der Museums-Gesellschaft werden vorläufig davon in Kenntniß gesetzt,



daß in der Mitte des Monats Februar ein Kostümierter Ball stattfinden, und auch im Verlaufe dieses Winters dem vielseitig geäußerten Wunsche gemäß, zum Besten der Armen ein Glückshafen aufgestellt werden wird.

Karlsruhe den 6. Januar 1844.

Die Commission.

### Der Gewerbs-Verein in Karlsruhe

wirkt seit mehreren Lustern mit rühmlicher Thätigkeit auf erhöhte Ausbildung des Gewerbestandes, wozu die Einlabung vom 3. Januar einen neuen Beleg giebt. Wenn gleich die Tüchtigkeit unserer Arbeiter dahier, und damit die Gewerbe, mit andern Städten von ähnlicher Lage und gleicher Bevölkerung, jeden Vergleich zu bestehen vermögen, so ist es doch häufig der Fall, daß besser gefertigte Waaren vom Auslande bezogen werden; allein ob um höhere oder niedrigere Preise, ist von Erheblichkeit.

Alle Gewerbe bedürfen mehr oder weniger der Fabriken zum Bezug ihrer Stoffe. Der Zustand dieser Fabriken hat den nächsten Einfluß auf die Erzeugnisse des Gewerbsmannes, und auf den Preis

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. Januar: **Voltaire's Ferialen**, Lustspiel in 2 Aufzügen nach dem Französischen von Herrmann. Hierauf: **Der Sohn auf Reisen**, Originallustspiel in 2 Aufzügen von L. Feldmann.

derselben auch noch der Taglohn, abgesehen vom Wohlstand der Bevölkerung, und die Qualität der Stoffe.

Die beabsichtigten Untersuchungen werden wohl nachweisen, daß ohne kräftig hinreichenden Schutz nach außen auch dem Gewerbsmann das Loos unserer Industrie im Allgemeinen droht, und daß nicht im Innungs-Verband sondern hierin Hülfe erwartet werden muß.

Darum sei der Wunsch erlaubt, die Untersuchungen zu veröffentlichen, deren Erfolg vielleicht gesicherter wäre, wenn die Vorsteher der Gewerbe jede Gelegenheit benutzen würden, solche Prüfungen anzustellen, da die Fälle selten vorkommen dürften, von Käufern Anzeigen zu erhalten.

Fr.

ein Consument.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Frhr. von Gayling, Generalmajor mit Bed. von Mannheim. Hr. Baron v. Beckmar, Adjutant daher. Hr. Rebeck, Kaufm. von Kreuznach. Hr. Weitle, Part. daher. Hrn. Gebrüder Wolf, Pferdehändler von Rohrbach.

**Im Englischen Hof.** Hr. Satwey-Brown, Offizier aus England. Hr. Blumenthal, Kaufm. von Frankfurth. Hlle. Boul von Neuschatel. Hr. v. Remfeld, Rent. von Weglar. Hr. Seuffert, Partik. von Lüneburg.

**Im Erbprinzen.** Hr. Bourklardt mit Familie und Dienerschaft von Basel. Hr. Beer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Melior, Part. v. Venedig. Hr. Metzger Gartendirector von Heidelberg. Hr. Dimayer, Pfarrer von Michelstadt. Hr. Billmann, Rent. von Blaubeuren. Hr. Richtigofer, Part. v. Weizheim. Hr. Morchthaler, Part. von Hall. Hr. Nestler, Rent. von Zürich. Hr. Pianet, Offizier von Straßburg.

**Im Geist.** Hr. Leichel mit Gattin v. Ober-türkheim.

**Im goldnen Adler.** Hr. Schmidt, Maler v. Zürich. Hr. Müller von Breiten.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Walder, Holzhändler von Brühl.

**Im goldnen Kreuz.** (Post.) Hr. Hebinghaus, Fabrikbesitzer von Schmalkalden. Hr. Feger, Part. v. Ulm. Hr. von Delaite, Propr. von Wertheim. Hr. Tomas, Part. von Berns. Hr. Parchus, Part. von Mainz. Madame Schumann v. Wiesbaden. Hr. Baumeister, Part. von Zell. Hr. Kneft, Dr. von Kassel. Hr. Bronner, Part. von Wiesloch. Fräulein Grinedart mit Bed. von Paris.

**Im goldnen Lamm.** Hr. Büchler v. Weingarten.

**Im goldnen Ochsen.** Hr. Wagner, Kaufm. von Eberfeld.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Dumas, Kaufm. v. Lyon. Hr. Bottier, Kfm. v. St. Etienne. Hr. Kalbner, Part. von Zürich.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Eder, Holzhändler von Brühl. Hr. Keller, Kaufm. von Schweim. Hr. Gut von Mähringen. Hr. Hofmann von Mainhardt. Hr. Glöckler von Dordingen. Hr. Schmidt v. Altdorf.

**Im Ritter.** Hr. Adgel, Partik. von Sulzfeld. Hr. Fink, Fabrikant v. Pforzheim. Frau Dr. Richter mit Familie von Kachen. Hr. Haug, Bierbrauer von Ettlingen.

**Im rothen Haus.** Hr. Paget aus Frankreich. Hr. Schinchen, Kaufm. v. Weisfurt. Hr. Bürger, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Nestle v. Freudenstadt. Hr. Belzer, Baumeister von Weisenbach. Hr. Herr, Baumeister von Sulzbach. Fräulein Geller von Mannheim. Fräulein Müller v. Straßburg. Hr. Wolf, Actuar v. Imstadt.

**Im silbernen Anker.** Hr. Wanner, Kaufm. von Heidelberg.

**Im Schwanen.** Hr. Haltbauer, Bezirksförster v. Attersbach.

**Im der Sonne.** Hr. Hauser, Handm. von Ulm. Hr. Zimmer, Handm. von Euchtersheim.

**Im der Stadt Pforzheim.** Hr. Wiemann von Münster. Hr. Körper, Handm. von Mörzheim. Hr. Kaiser und Hr. Steinte, Kaufleute von Mainz. Hr. Schleicher von Billingen.

**Im der Stadt Kastatt.** Hr. Kohl von Limbach. Hr. Braun mit Sohn von Waldprechtsweyer.

**Im der Stadt Strassburg.** Hr. Grasmüt, Handm. von Birkweiler. Hr. Gäsler von Lahr. Hr. Steiger von Stuttgart. Hr. Kunz von Bucksweyer.

**Im Waldhorn.** Hr. Kopp von Kippenheim. Hr. Hamerstiel von Ettenheim.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Springer, Kaufm. v. Kettwig. Hr. Signour, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hirschhorn mit Gattin von Mannheim. Hr. Ferg, Kaufm. daher. Hr. Laufferer, Kaufm. daher.

**Im goldnen Schiff.** Hr. Münzesheimer, Lehrer von Michelstadt. Hr. Koch, Lehrer von Weiler. Hr. Stein, Kaufm. von Dirsburg. Hr. Rosenfeld, Kaufm. von Ulhausen. Hr. Russo, Handm. von Leimersheim. Hrn. Gebrüder Maier, Handelsleute von Albersweiler. Hr. Deutsch, Handm. daher. Hr. Hiller, Handm. von Muesbach.

#### In Privathäusern

Bei Hrn. Lieutenant Häusler: Hr. von Rechthaler, Hauptmann von Freiburg. — Bei Hrn. Rechnungsrath Laoste: Fräulein Gebhard von Eppingen. — Bei Hrn. Partik. Kübler: Hr. Kübler, Kaufm. von Mannheim. — Bei Hrn. Kanzleidiener Fischer: Hr. Wengle, Architekt von Kastadt.